

Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Königl. Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,
sowie für die Königl. Gerichts-Aemter und die Stadträthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Nachdem in Ausführung der Bestimmung § 181 sub b. des Brandversicherungs-Gesetzes vom 25. August 1876 die in den hierunter sub C verzeichneten Städten und Ortschaften des amtshauptmannschaftlichen Bezirkes Dippoldiswalde bei der Landes-Immobilien-Brandversicherungs-Anstalt versicherten Gebäude umclassificirt worden sind, treten die diesfalls aufzustellen gewesenen neuen Orts-Brandversicherungs-Kataster mit dem laufenden Halbjahre in Wirksamkeit.

In Gemäßheit § 100 der Ausführungs-Verordnung zu dem beregten Gesetze, vom 18. November 1876, wird solches den Betheiligten andurch mit dem Hinzufügen zur Kenntniß gebracht, daß dieselben in nächster Zeit die auf Grund der neuen Ortskataster ausgestellten Versicherungsscheine zugefertigt erhalten werden.

Dresden, den 4. August 1879.

Königliche Brand-Versicherungs-Commission.
von Oppen.

Verzeichniß.

I. Städte.

Dippoldiswalde,
Frauenstein.

II. Amtshauptmannschaftliche Orte.

Ammelsdorf,
Bärenklause,
Beerwalde,
Berreuth,
Börnchen bei Dippoldiswalde,
Borlas,
Bröschen,
Burkersdorf,
Cunnersdorf,
Dittersbach,
Elend,
Friedersdorf,
Gombsen,
Großhölza,
Hänichen,
Hartmannsdorf,
Hausdorf,
Hennersdorf,
Hermisdorf bei Dippoldiswalde,
Hermisdorf bei Frauenstein,

Hirschbach,
Höckendorf,
Holzhau,
Johnsbach (Ober- und Nieder-),
Kaußsch mit Rittergut Ischedwitz,
Kipsdorf,
Kleba,
Kleinobritzsch,
Kleincarsdorf,
Kleinpreßschendorf,
Kreisch,
Luchau,
Lungwitz (Lungwitz),
Malter,
Massau,
Naundorf,
Niederfraundorf,
Niederpöbel,
Niederpreßschendorf,
Obercarsdorf,
Obercunnersdorf,
Oberfraundorf,
Oberhäslisch (Oberheßlich),
Oberpöbel,
Oberpreßschendorf,
Paulsdorf,

Paulshain,
Pössendorf,
Quohren,
Rechenberg,
Reichenau,
Reichstädt (Ober- und Nieder-),
Reinberg,
Reinhardtsgrimma,
Reinholdshain,
Röthenbach,
Ruppendorf,
Sabisdorf,
Saida,
Schlottwitz,
Schmiedeberg,
Schönfeld,
Seifen,
Seifersdorf,
Seyda,
Spechtitz,
Theisewitz,
Ulberndorf,
Wendischcarsdorf,
Wilmsdorf,
Wittgensdorf.

Bekanntmachung.

Die auf den Monat Juli dieses Jahres festgestellten Durchschnittspreise für Marschfourage in dem, für den

Lieferungsverband der unterzeichneten Amtshauptmannschaft maßgebenden Hauptmarktorte Dippoldiswalde betragen pro 50 Kilo

Hafer 7 Mark 90 Pfg.,
Heu 2 = 60 = und
Stroh 2 = 10 =

Dippoldiswalde, den 15. August 1879.

Königliche Amtshauptmannschaft.

In Stellvertretung: v. Burgsdorff. Ludwig.

Bekanntmachung.

Die Versorgung der Straßenbeleuchtung hiesiger Stadt soll unter den in der städtischen Cassenexpedition einzusehenden Bedingungen vom 1. September d. J. an wieder auf ein Jahr verdingen werden.

Bewerber wollen ihre Gebote bis längstens den 25. dieses Monats an den unterzeichneten Stadtgemeinderath schriftlich abgeben.

Frauenstein, am 15. August 1879.

Der Stadtgemeinderath.
Großmann, Brgrmstr.

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde, den 16. August. Gestern Abend vollzog sich, begünstigt von einem reizenden Wetter, in der so beliebten Steinbruchrestauration eine einfache, aber immerhin Theilnahme erntende Feierlichkeit. Es waren 25 Jahre, daß in diesem schattigen Waldpark das gegenwärtige einfache Restaurationsgebäude errichtet und seinem Zwecke übergeben wurde. Der frühere Besitzer und Gründer der herrlichen Waldwirthschaft, Herr Hausbesitzer Kirchner hier, gab zu dem Jubeltag einige Notizen über Entstehung und Entwicklung der Steinbruchrestauration, und der jezige Pächter derselben hatte durch Illumination und Concert das Seinige gethan, um diesen Tag auszuzeichnen. Ein zahlreiches Publikum hatte sich eingefunden, um in herrlicher Kühle den schönen Abend zu genießen. Glück auf zum nächsten Jubiläum in abermals 25 Jahren!

Dresden. Für das am 31. August stattfindende Albertvereinsfest ist ein sehr reiches Programm aufgestellt; u. A. werden Zulu's, Tyroler und Profesen sich produciren und viele andere Vorstellungen, Concerte, Gesänge, Buzare zc. dargeboten werden.

— Die Rechtsanwälte in Sachsen sind darüber erfreut, daß es ihnen freigestellt bleibt, ob sie bei der Theiligung an den Verhandlungen vor dem Oberlandesgericht und den Landesgerichten die Amtsröbe anlegen wollen oder nicht. Wie bisher verlautete, ließ sich erwarten, daß sie zur Anlegung der Amtsröbe würden genöthigt werden.

— Die Umgestaltung der sächsischen Landes-Lotterie nach dem Decimal-System macht jetzt viel von sich reden. Die Zahl der Klassen soll auf 4 herabgesetzt werden; das ganze Loos kostet 200 M. und zerfällt in 10 Zehntel à 20 M., so daß auf die Klasse pro Zehntel 5 M. kommen. Alle 2 Jahre finden 3 Lotterien statt, so daß alle 4 Wochen eine Klasse gezogen wird. Der Hauptgewinn soll keine Umgestaltung erfahren, dagegen ist eine Vermehrung der Mittelgewinne in Aussicht genommen. — Die Bestätigung der ganzen Notiz dürfte wohl erst noch abzuwarten sein, ehe man an die Veränderung glaubt.

Schandau. Am Sonnabend Nachmittag erfolgte die Eröffnung der hiesigen Gewerbe-Ausstellung durch Herrn Bürgermeister Timmel, dessen Rede mit einem Hoch auf Se. Maj. den König schloß.

Reißen. Hier wurde in diesen Tagen ein Kalb geschlachtet, dessen Kopf mit zwei Nasen, zwei Mäulern (beide mit vollständig ausgebildeten Gebissen) und drei Augen versehen war. Der Kopf ist dem Fleischer abgekauft worden und soll der Seltenheit wegen in Spiritus aufbewahrt werden.

Burzen. Man ist hier eifrig mit den Vorarbeiten zur Anlegung eines Parkes beschäftigt. Eine Sammlung von freiwilligen Beiträgen brachte 5000 M., und eine Lotterie (6000 Loose à 1 M.) soll einen weiteren Ertrag dazu liefern.

Chemnitz. Die städtischen Collegien haben die Aufnahme einer neuen Anleihe von 7 1/2 Mill. M. zu 4 1/2 Proc. Verzinsung beschlossen. Circa 6 Mill. sollen verwendet werden zur Deckung des Kaufpreises für die von der Stadt angekauften Gaswerke und zur Rückzahlung der 5 proc. Anleihe vom Jahre 1870, der Rest dagegen reservirt bleiben zur Deckung außerordentlicher Ausgaben, welche in den nächsten Jahren bevorstehen, deren Bestreitung aber nicht allein aus den laufenden Mitteln der Gegenwart erfolgen kann.

Berlin. Der Contre-Admiral Batsch, der wegen des Unterganges des „Großen Kurfürsten“ seine 6 monatliche Festungshaft seit 14 Tagen in Magdeburg abbüßt, ist vom Kaiser begnadigt worden, und sieht man seiner Ernennung zum Director der Admiralität (an Stelle des zur Disposition gestellten Vice-Admirals v. Gent) in nächster Zeit entgegen. Vom Kriegsgericht war Admiral Batsch ursprünglich zu 6 Monaten Gefängniß verurtheilt; die Gnade des Kaisers wandelte die Strafe in Festungsstrafe um, die also nur 14 Tage dauerte.

— Der Aufenthalt des Kaisers in Gastein verursachte diesmal einen Kostenaufwand von nahe an 15,000 Gulden, wovon 6000 Gulden allein den Miethpreis im „Badeschloß“ ausmachen. Der Kaiser hinterließ außer den Summen für die Armen, Hospital zc. noch kostbare Geschenke für die Post- und Telegraphen-Beamten und die Beamten der Bürgermeisterei. Während des Aufenthaltes war die Geheimpolizei auf 5 preussische Beamte und 4 österreichische Gensdarmen beschränkt.

— Fürst Bismarck wird am 18. August Nachts in Gastein eintreffen.

Hof. Der am Freitag Abend von München hierher abgegangene Courierzug ist in Oberfochau (vor Hof) mit einem Personenzug zusammengelangt; die Passagiere kamen mit leichten Contusionen davon, dagegen wurden mehrere Wagen sehr beschädigt. Die Veranlassung war die Verspätigung des Courirzuges und (1/2 5 Uhr früh) starker Nebel. Die Reisenden setzten nach längerem Aufenthalt die Fahrt fort.

Oesterreich. Der Rücktritt des österreichischen Reichskanzlers, des Grafen Andrassy, ist nunmehr erfolgt, das Gesuch auch vom Kaiser bereits genehmigt. Als Grund wird angegeben, Graf Andrassy glaube vorläufig an der Stelle, an der er bisher gestanden, seinem Lande nicht mehr derart dienen zu können, wie er wolle, auch sei er der ewigen Nörgeleien müde; er hat die mühseligsten Aemter 12 Jahre lang bekleidet und war wohl der mit Arbeit überladenste Staatsmann Europa's. Ueber seinen Nachfolger verlautet zur Zeit noch nichts.

— Die Gerüchte von Andrassy's einstweiliger Stellvertretung concentriren sich immer mehr auf den Minister Hofmann.

und niedriger als im obigen Genußkreise. Jeder, der sich in seinem Interesse an Tischzenger, Möbelstoffe, Tischdecken, Lemcke & Dähne's Qualitäten und Preisen bekannt machen. Für Händler lohnendster Verdienst. Lemcke & Dähne ist eine der bestrenomirtesten Firmen Sachsens.

Tischzenger, Möbelstoffe, Tischdecken, Lemcke & Dähne's Qualitäten und Preisen bekannt machen. Für Händler lohnendster Verdienst.

Ein herzliches „Lebewohl“
 und **innigen Dank** für die uns vielseitig bewiesene Auf-
 merksamkeit bei unserm Aufenthalte in **Bärenfels**.
Dresden, am 16. August 1879.
Die Ferien-Colonie Bärenfels.
Otto Wolf, Dirigent.

Geschäfts-Eröffnung.

Den hochgeehrten Bewohnern von **Dippoldiswalde**
 und **Umgegend** die ergebene Anzeige, daß ich am-heutigen
 Tage die

Conditorei und Cafee

in **Dippoldiswalde**, **Dresdner Straße Nr. 147**, in dem
 Hause des Herrn **Kögel**, wieder eröffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, den Wünschen
 der geehrten Herrschaften entsprechend nachzukommen, da ich
 lange Jahre in den größten Geschäften in **Dresden** und
Leipzig als Geschäftsführer thätig war und empfehle hier-
 durch an

Back-Waaren:
 täglich frischen **Kuchen, Kaffee-, Thee- und Dessert-**
Gebäcke etc.;

Getränken:

Kaffee, Kaffee-Melange, Thee, Cacao, Choco-
lade und Limonaden.

Noch besonders gestatte ich mir, darauf aufmerksam zu
 machen, daß ich Bestellungen auf das Prompteste pünktlich
 ausführen werde.

Hierdurch ganz ergebenst um gütigen Zuspruch bittend,
 zeichne ich hochachtungsvoll
Bernhard Mättig, Conditior.

Zwei Würfe schöne halben glische Ferkel
 stehen zum Verkauf bei
Ernst Löwe in **Vorwerk Ruppendorf**.



Ein dreijähriger Zucht-Ochse

steht zu verkaufen in
Luchau Nr. 27.



Ein Transport schöner
Zug- und Zuchtkühe,

unter einigen die Kälber, neumelkend und hoch-
 tragend, ist heute wieder eingetroffen und steht im Gasthose
 zu **Reinholdsbain** und der Wirthschaft Nr. 1 in **Rein-**
berg zum Verkauf.

Große mehrlreiche Speise-Kartoffeln
 verkauft **Otto Müller.**

Ferkel-Verkauf.

Auf Freigut **Sunnersdorf** bei **Glashütte** ist
 ein Wurf schöner, starker, halben glischer Ferkel zu
 verkaufen.

600 Mark

Stiftungsgelder sind von der „**Ruschenbusch-Stiftung**“ am
 1. October ds. Js. gegen mündelmäßige Sicherstellung zu
 4 1/2 Procent auszuleihen.
Reinhardtsgrimma, am 16. August 1879.
Aster, Vorsühender.

Eine Stube, 1—2 Kammern, Boden und Keller,
 sowie Gemüsegarten, ist sofort an zahlungsfähige Leute zu
 vermietthen. — Auch kann sofort ein fleißiger **Arbeiter**
 von 15 bis 20 Jahren aushaltende Arbeit erhalten beim
 Hausbesitzer und Ziegelmeister
H. Finsterbusch in **Dippoldiswalde**.

Zugelaufen

ist vor einigen Wochen eine gelbe **Pincherhündin**.
 Abzuholen auf **Rittergut Reichstädt**.

Eine **neusilberne Wagenkapsel** ist am Donner-
 stag auf der Chaussee zwischen **Bärenfels** und **Dresden** ver-
 loren worden, und wird der ehrliche Finder gebeten, die-
 selbe gegen angemessene Belohnung abzugeben
Dresden, **Bergstraße 57b**.

Ein Schuhmachergeselle

kann sofort Arbeit erhalten bei **S. Thümmler**.

Ein starker **Kuhhirte**, welcher die Schule verlassen
 hat, wird gesucht bei **Paul Pfund** in **Reinholds-**
bain.

Ein **Knecht**, der mit Pferden umzugehen weiß und
 mit guten Zeugnissen versehen ist, wird sofort gesucht in
Oberfrauendorf Nr. 2.

Ein **Schirrmeister**, der schon längere Zeit selbst-
 ständig gewesen ist, sucht zu Neujahr eine Stelle. Näheres
 ist in der Expedition ds. Bl. zu erfahren.

Frisches Schöpfenfleisch

bei **E. Hofmann**.

Parkschlösschen - Restaurant
Frauenstein.

Schönster Sommeraufenthalt; empfiehlt echtes **Sulm-**
bacher und **Pilsner Bier** auf Eis.

Erbgericht Reinhardtsgrimma.

Den Wünschen vieler meiner werthen Gäste nachzu-
 kommen, wird **Sonntag**, den 24. August, der bekannte
 Afrikareisende Herr **S. Reichmann** aus **Dresden** auch
 bei mir einen **Vortrag** über seine 15jährigen, in **Asien**
 und **Afrika** gemachten Reisen und dabei erlebten Abenteuer
 abhalten, wozu ich als zu einer höchst interessanten Abend-
 unterhaltung Freunde und Gönner mit ihren lieben Familien
 ganz ergebenst einlade.

E. Küchenmeister.

Anfang 8 Uhr. Entree 30 Pfg.

Das **Vogel- und Weiterschießen in Frauenstein**

findet **Sonntag** und **Montag**, den 24. und 25. August statt.
 Freunde und Gönner werden hiermit ganz ergebenst eingeladen.
Das Directorium.
H. Raben.

Redaction, Druck und Verlag von **Carl Jehne** in **Dippoldiswalde**.
 Hierzu eine Extra-Beilage: Abhandlung über die **Reichs-Justiz-Gesetze**. Seite 1—4.